

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

06.11.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 530|24

Frau nach Raubdelikt verletzt im Krankenhaus - Zeugenaufruf | Störung einer Veranstaltung | Brand in Mehrfamilienhaus

Erstellerinnen: Susanne Lübcke (sl), Sandra Freitag (sf), Josephin Sader (js)

Frau nach Raubdelikt verletzt im Krankenhaus - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Gohlis), Tresckowstraße/Fleißnerstraße

Zeit: 11.10.2024, gegen 03:40 Uhr

In der Medieninformation 489|24 berichtete die Polizeidirektion Leipzig über ein Raubdelikt, das sich in der Nacht auf den 11. Oktober 2024 im Bereich Tresckowstraße/Fleißnerstraße ereignet hatte. In diesem Zusammenhang wurde eine 25-Jährige schwer verletzt. Gegen den 29-Jährigen, welchen man noch in der Tatnacht gestellt hatte, wurde inzwischen auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig Haftbefehl durch das zuständige Gericht erlassen. Zum Zwecke der Untersuchungshaft wurde der Beschuldigte in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Der Ermittlungen ergaben inzwischen, dass ein unbekannter Zeuge im Zeitraum der Tathandlung die Tresckowstraße aus Richtung Olbrichtstraße entlang lief. Der Mann soll kurze Haare und vermutlich eine Umhängetasche getragen haben.

Das zuständige Fachkommissariat bittet den Zeugen, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Störung einer Veranstaltung

Ort: Leipzig (Zentrum), Augustusplatz

Zeit: 05.11.2024, gegen 17:30 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Dienstagabend führte ein Verein eine Veranstaltung in einem Hörsaal zum Thema Prostitution durch. Noch vor Beginn der Veranstaltung betraten um die 60, teils verummte, Personen den Raum. Durch das lautstarke Auftreten der Störer war eine Durchführung der Veranstaltung nicht möglich. Auch auf die mehrmalige Aufforderung der Veranstalterin (25) gingen die Störer nicht, sodass sie die Polizei informierte. Polizeibeamte begleiteten die Personen aus dem Hörsaal und führten nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig erkennungsdienstliche Behandlungen vor Ort durch. Die Maßnahmen dauerten bis circa 22:00 Uhr. Der polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des Hausfriedensbruchs aufgenommen. (sl)

Brand in Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Probstheida), Lene-Voigt-Straße

Zeit: 05.11.2024, gegen 23:00 Uhr

In der vergangenen Nacht wurden Feuerwehr und Polizei in die Lene-Voigt-Straße im Stadtteil Probstheida gerufen. Aus bislang unklarer Ursache kam es zum Brand im Keller des Wohnblocks. Das Feuer breitete sich auf mehrere Kellerboxen aus. Kameraden der Berufsfeuerwehr Leipzig und der Freiwilligen Feuerwehren Holzhausen, Mölkau sowie Liebertwolkwitz kamen zum Einsatz und löschten. Zwei Hausbewohner (m, 48 | w, 88) erlitten eine Rauchgasintoxikation und wurden in umliegenden Krankenhäusern ambulant behandelt. Anwohner kamen für die Dauer der Löscharbeiten in einem durch die Leipziger Verkehrsbetriebe bereitgestellten Bus unter. Eine Wohneinheit ist durch die starke Rauchentwicklung nicht mehr bewohnbar. Durch das Feuer wurden anliegende Medien beschädigt. Der Sachschaden ist derzeit nicht bezifferbar. Die Kriminalpolizei hat Spuren gesichert und die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddeliktes aufgenommen. In diesem Zusammenhang wird auch der Einsatz eines Brandursachenermittlers geprüft. (sf)

Zwei Fälle von verfassungsfeindlichen Rufen

Fall 1:

Ort: Colditz (Zschadraß), Collmener Straße

Zeit: 05.11.2024, 16:07 Uhr

In Colditz stand gestern Nachmittag ein Mann auf einem Balkon und rief verfassungsfeindliche Parolen. Eine Zeugin bemerkte dies und informierte daraufhin die Polizei. Die eingesetzten Beamten stellten den Tatverdächtigen (46, deutsch) fest.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Altlindenau), Lindenauer Markt

Zeit: 05.11.2024, 14:35 Uhr

Auch im Leipziger Stadtteil Altlindenau informierte eine Zeugin die Polizei über einen Mann, der zunächst mehrfach verfassungsfeindliche Gesten

zeigte und dabei auch verfassungsfeindliche Parolen rief. Zudem rief er mehrfach ausländerfeindliche Parolen. Auch in diesem Fall konnte der Tatverdächtige (49, deutsch) von der Polizei ermittelt werden.

Beide Männer müssen sich nun wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen verantworten. (js)

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Ort: Großpösna

Zeit: 05.11.2024, gegen 17:50 Uhr

Am späten Dienstagnachmittag fuhren Beamte des Polizeireviers Leipzig-Südost auf der Bundesautobahn 38 in Fahrtrichtung Göttingen, als sie an der Autobahnausfahrt Leipzig Südost einen Pkw Seat feststellten, der von der Fahrbahn abgekommen war. Das Fahrzeug war mit der Straßenbeschilderung und mit der Böschung kollidiert. Es entstand Sachschaden in Höhe von 40.000 Euro. Es stellte sich während der Unfallaufnahme heraus, dass der 42-jährige Fahrer (deutsch) unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Alkoholtest ergab einen Wert von 2,64 Promille. Da er sich bei dem Unfall leicht verletzte, wurde er zur ambulanten medizinischen Behandlung und zur Durchführung einer Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ermittelt nun wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs. (sf)